



COVID-19-UPDATE Nummer 57

Mittwoch, 17. Juni 2020

Alle Informationen auch auf unserer [Website](#)

Die aktuelle Situation in der Metropole Ruhr



Die aktuellen Fallzahlen aller 53 Kommunen in der Metropole Ruhr vom Robert Koch Institut. Die Karte zeigt die Lage in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten des Ruhrgebiets bei der wichtigen Kennziffer zu den 7-Tage-Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Bis 25 ist alles im grünen Bereich, ab 50 sind Eindämmungs-Maßnahmen zu treffen.



Bund will 218,5 Milliarden Euro neue Schulden aufnehmen

Die Bundesregierung will heute einen zweiten Nachtragshaushalt auf den Weg bringen, um das Konjunkturpaket zur Bewältigung der Coronavirus-Krise zu finanzieren. Insgesamt will der Bund in diesem Jahr eine **Rekordsumme von 218,5 Milliarden Euro an zusätzlichen Schulden** aufnehmen. Das sind noch einmal 62,5 Milliarden Euro mehr als beim ersten Nachtragsetat im März im Anfangsstadium der Virus-Krise. Mit einer zeitweisen Absenkung der Mehrwertsteuer, einem Kinderbonus, Überbrückungshilfen für Unternehmen und Entlastungen für die Kommunen soll Deutschland möglichst schnell die Rezession überwinden und auf einen Wachstums pfad kommen. Der Präsident des Bundes der Steuerzahler, Reiner Holznagel, kritisiert den Nachtragshaushalt der Regierung. Der sekundliche Zuwachs an neuen Schulden steige mit dem neuen Nachtragshaushalt von 7.177 Euro auf 9.154 Euro, sagte Holznagel der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. „Der Bundesfinanzminister tritt jetzt unnötig aufs Gaspedal. Olaf Scholz macht mehr Schulden als eigentlich notwendig. Zudem könnte der Tilgungsplan ehrgeiziger sein, um die Schulden zügiger zurückzuzahlen“, fordert Holznagel.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Help-Desk-Team der BMR